

Germany-Gütersloh: Architectural and related services

OJ S 144/2023 28/07/2023

Contract award notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Kreis Gütersloh

Postal address: Herzebrocker Str. 140

Town: Gütersloh

NUTS code: DEA42 Gütersloh

Postal code: 33334

Country: Germany

E-mail: [Submission@kreis-guetersloh.de](mailto:Submission@kreis-guetersloh.de)

Telephone: +49 5241-851947

Fax: +49 5241-851974

**Internet address(es):**

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

11056 - Neubau der Regionalstelle Nord - Objektplanung Gebäude, Innenräume

Reference number: 1.4-23-J-11056

**II.1.2. Main CPV code**

71200000 Architectural and related services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Der Kreis Gütersloh möchte auf einem Grundstück in Halle (Westfalen) einen dreigeschossigen Verwaltungsbau errichten, in dem die Regionalstelle Nord der Abteilung Jugend untergebracht wird. Gegenstand dieses Verfahrens sind Architektenleistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume.

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 211 325,89 EUR

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71240000 Architectural, engineering and planning services

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEA42 Gütersloh

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

### **II.2.4. Description of the procurement**

Der Kreis Gütersloh liegt in Nordrhein-Westfalen (Ostwestfalen-Lippe). Auf dem derzeit noch bebauten Grundstück Alleestraße 60, 33790 Halle (Westfalen) soll die Regionalstelle Nord der Abteilung Jugend errichtet werden. Die sich derzeit auf dem Grundstück befindliche Bebauung wird durch die Stadt Halle (Westfalen) zurückgebaut. Der Rückbau ist nicht Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung. Zu planen ist ein dreigeschossiger Neubau mit einer Bruttogeschosfläche von rund 1.100 m<sup>2</sup>. Es handelt sich dabei um ein Verwaltungsgebäude mit Publikumsverkehr. Daher muss für alle öffentlichen Bereiche die Barrierefreiheit gewährleistet werden. Die Nutzfläche muss mindestens 784 m<sup>2</sup> betragen. Das Gebäude soll für insgesamt 29 Arbeitsplätze ausgelegt werden und wird weitere Flächen umfassen (z.B. Besprechungsräume, Spielzimmer, Küche). Vorläufiges Kostenziel ist die Einhaltung eines Kostenrahmens für die KG 300 (Baukonstruktion) von EUR 1.430.000,00 netto und KG 400 (Technische Anlagen) von EUR 561.000,00 netto, insgesamt KG 300 und 400 EUR 1.991.000,00 netto. Die hier abgefragten Architektenleistungen betreffen die Leistungsphasen 1-9 der Objektplanung Gebäude und Innenräume (vgl. § 34 Abs. 3 HOAI). Der Auftraggeber wird die Leistungen stufenweise beauftragen. In Beauftragungsstufe 1 werden mit Zuschlagserteilung zunächst die Leistungsphasen 1 bis 3 nach § 34 Abs. 3 HOAI in Auftrag gegeben. Zu erbringen sind ferner Besondere Leistungen/Zusatzleistungen gem. Leistungsbeschreibung. Das Honorar wird unter Zugrundelegung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der derzeit geltenden Fassung 2021 vereinbart. Bieter haben u.a. die Möglichkeit, auf das HOAI-Honorar für die Grundleistungen einen pauschalen prozentualen Abschlag oder Zuschlag anzubieten. Für Besondere Leistungen /Zusatzleistungen sind Pauschalpreise anzubieten. Der Auftraggeber hat die Absicht, Mittel aus dem Förderprogramm „Klimafreundlicher Neubau“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zu erhalten. Die Vergabestelle vergibt weitere Planungsleistungen in anderen Losen, die als separate Vergabeverfahren durchgeführt werden. EU-weit sind dies Technische Ausrüstung HLS, Technische Ausrüstung Elektro sowie Tragwerksplanung.

### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Konzept Qualität / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Berufserfahrung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Referenzen / Weighting: 15

Price - Weighting: 40

### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung: Die Vergabe erfolgt stufenweise. Beauftragt werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 3 nach § 34 Abs. 3 HOAI (Beauftragungsstufe 1), anschließend bei

Weiterbeauftragung(en) im Wege der Vertragserweiterung die Leistungsphasen 4 bis 7 nach § 34 Abs. 3 HOAI (Beauftragungsstufe 2) und Leistungsphasen 8 und 9 nach § 34 Abs. 3 HOAI (Beauftragungsstufe 3). Der Auftraggeber ist in der Beauftragung weiterer Beauftragungsstufe nach Beauftragungsstufe 1 frei. Es besteht kein Anspruch des Auftragnehmers auf eine weitergehende Beauftragung von Leistungen.  
Besondere und Zusatzleistung laut Leistungsbeschreibung.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2023/S 082-248278](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

27/06/2023

##### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

##### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: brüchner-hüttemann pasch bhp Architekten + Generalplaner GmbH

Town: Bielefeld

NUTS code: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt  
Postal code: 33602  
Country: Germany  
The contractor is an SME: yes

#### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 211 325,89 EUR

#### **V.2.5. Information about subcontracting**

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.3. Additional information**

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Westfalen  
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9  
Town: Münster  
Postal code: 48147  
Country: Germany  
E-mail: [brms@brms.nrw.de](mailto:brms@brms.nrw.de)  
Telephone: +49 2514113607  
Fax: +49 2514112165

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag kann bei der unter Ziffer VI.4.1 genannten Stelle bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Auf die Rügepflichten des Bieters gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen.

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; die in § 134 Abs. 2 GWB genannten Fristen von 10 bzw. 15 Kalendertagen laufen auch dann ab, wenn der Bieter einen Vergaberechtsverstoß gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gerügt oder die Vergabestelle eine Rüge zurückgewiesen hat.

Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

24/07/2023